



reW@RK

NETZWERK  
GRAUBÜNDEN

# ***Ausgebremst am Start***

***Wie können Ausbildungsbetriebe  
und Ärzteschaft Jugendliche und  
junge Erwachsene mit psychischen  
Belastungen unterstützen?***

***Forum reWork  
29. Oktober 2025, 17 – 20.30 Uhr  
GKB Auditorium, Chur | online***

# Programm

---

16.30 **Türöffnung**

---

17.00 **Begrüssung**

Melanie Salis, Moderation

---

17.05 **Update aus dem Netzwerk reWork**

reWork Profil, reWork Learnings

Thomas Pfiffner, Leiter IV-Stelle Graubünden

---

17.25 Videosequenz mit Jugendlichen / Lernenden

---

17.30 **Fachreferat von Sereina Venzin**

Jugend im Blick - Psychische Belastungen  
erkennen und wirksam darauf reagieren

---

17.50 Videosequenz mit Jugendlichen / Lernenden

---

---

17:55 **Fachreferat von Jeannine Kaufmann  
und Dario Heule**

Unterstützungsangebote für Ausbildungs-  
betriebe: Früherfassung, Frühintervention und  
berufliche Massnahmen der IV

---

18:15 Videosequenz mit Jugendlichen / Lernenden

---

18.20 **Podium**

Axel Baumann; Beat Günther;  
Rebecka Kesseli; Linda Aerne  
Moderation: Melanie Salis

---

18.55 **Abschluss und Überleitung zum Netzwerk-Apéro**

---

19.00 **Netzwerk-Apéro**

Die Veranstaltung endet um 20.30 Uhr.

---

# Organisatorisches

- Die Veranstaltung wird online übertragen, aufgezeichnet und kann danach auf reWork-gr.ch als Video angesehen werden. Wenn Sie sich im Plenum mit Fragen oder Anmerkungen mündlich einbringen, wird dies aufgezeichnet.
- Eine Fotografin macht während des ganzen Anlasses Bilder, die für Social Media, Jahresbericht und andere Publikationen verwendet werden könnten. Wenn Sie nicht wünschen, fotografiert zu werden, teilen Sie dies bitte der Fotografin mit.

# Update aus dem reWork-Netzwerk



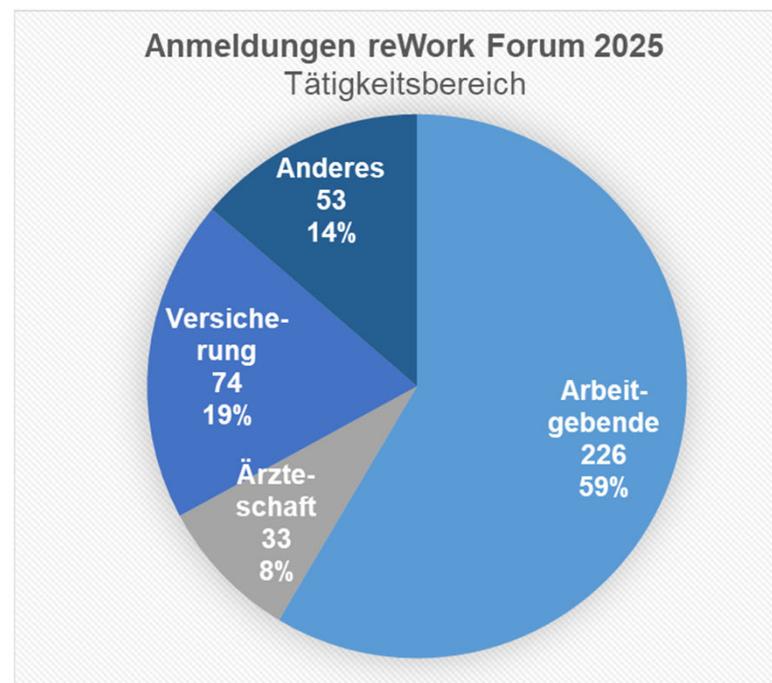
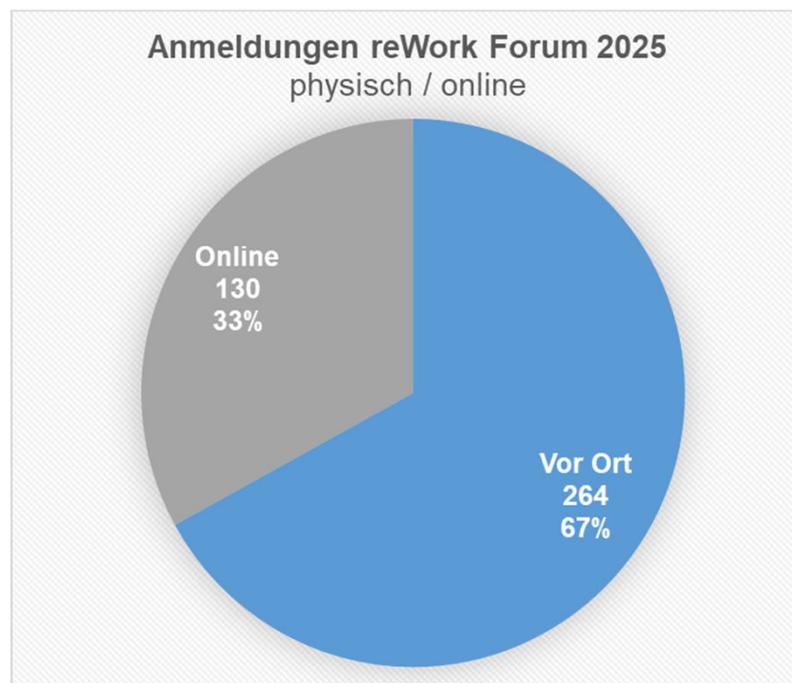
**Thomas Pfiffner**  
Leiter IV-Stelle Graubünden

**Danke für Ihr Interesse und  
herzlich Willkommen!**

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## Teilnehmende Forum reW@RK 2025

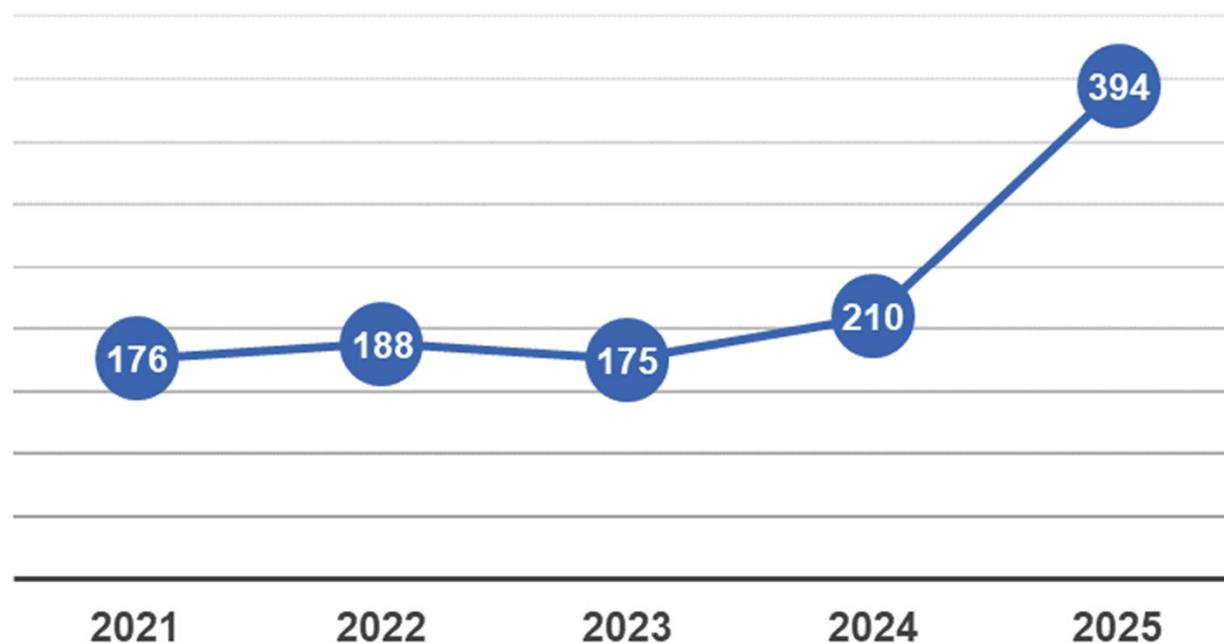
**Total 394 Anmeldungen**



# Update aus dem reWork-Netzwerk

## Teilnehmende Forum reW@RK 2025

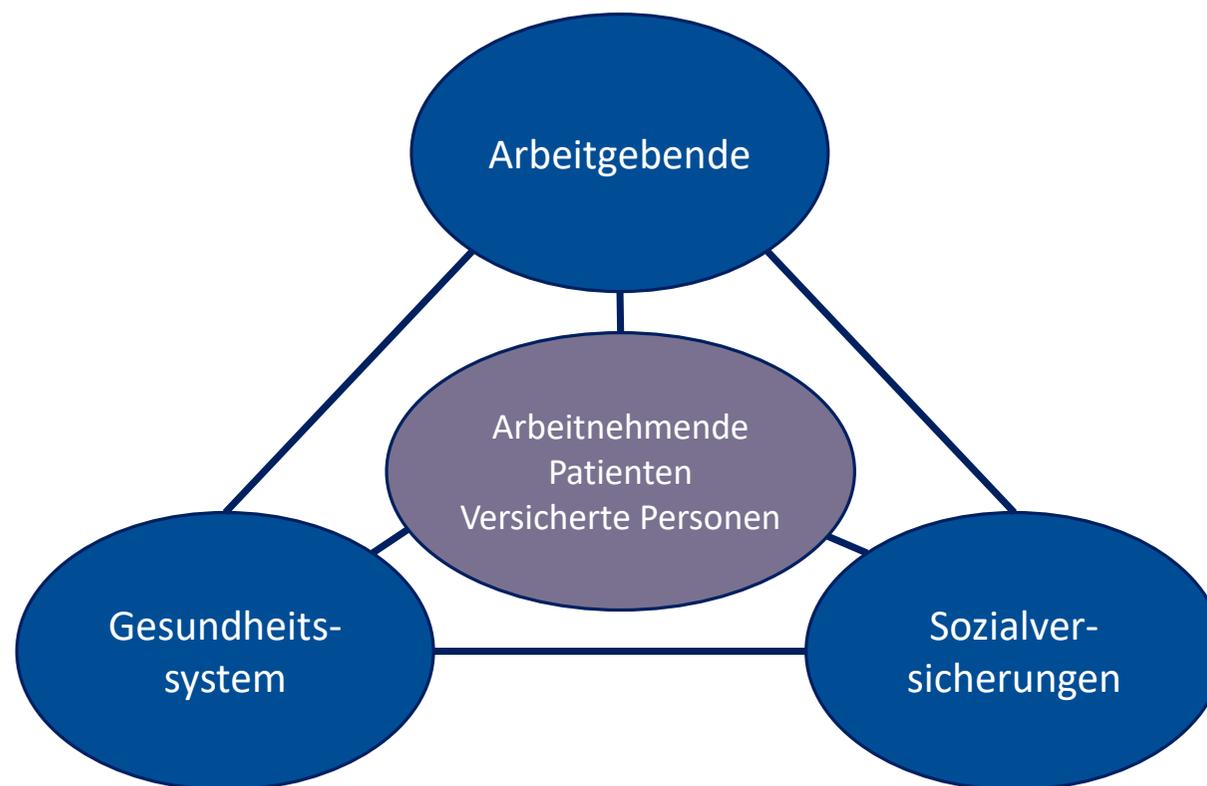
Entwicklung Anmeldungen reW@RK Forum 2021 - 2025  
(physisch und online kummuliert)



Herzlichen Dank,  
an das Amt für  
Berufsbildung für  
die aktive  
Kommunikation  
des Forums!

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## Worum geht's?



*Gesund und erfolgreich wieder in den Job einsteigen*

**Ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit am Arbeitsplatz gelingt nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten.**

Mit dieser Absicht haben sich Bündner Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen, Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitssystems und der Gewerkschaften zum Netzwerk reWork zusammengeschlossen.

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## Worum geht's?

Erkennen Sie Chancen und bringen Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein.

Zeigen Sie Initiative und suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Mitarbeitenden nach Lösungen.



Begleiten Sie mit Augenschmerz, Ihre differenzierte medizinische Beurteilung hilft beim Wiedereinstieg.

Informieren und beraten Sie fundiert und zeigen Sie Lösungsansätze auf.

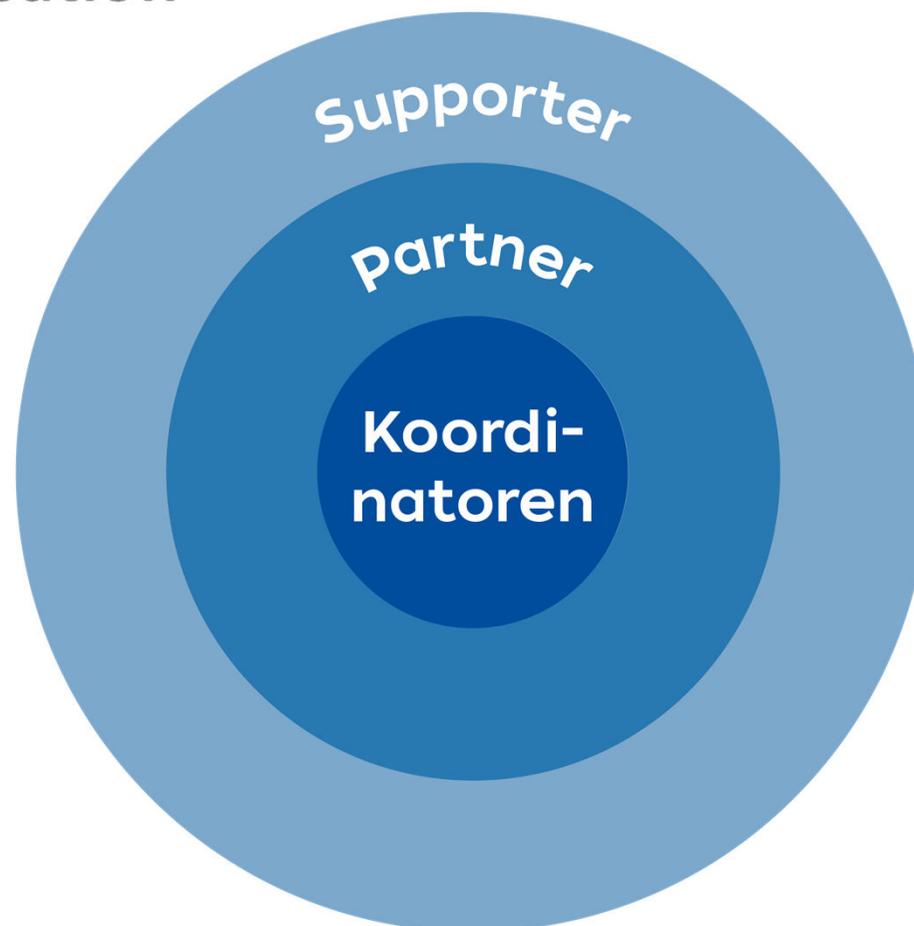
Gesund und  
erfolgreich  
wieder in den Job  
einsteigen.

ZRUCK  
AN  
D'BÜAZ

rework

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## reWork-Organisation



# Update aus dem reWork-Netzwerk

## reWork-Partner



# Update aus dem reWork-Netzwerk

## reWork-Supporter

Herzlichen Dank,  
dass ihr eure  
Lernenden für die  
heutigen Video-  
Beiträge zur  
Verfügung gestellt  
habt!



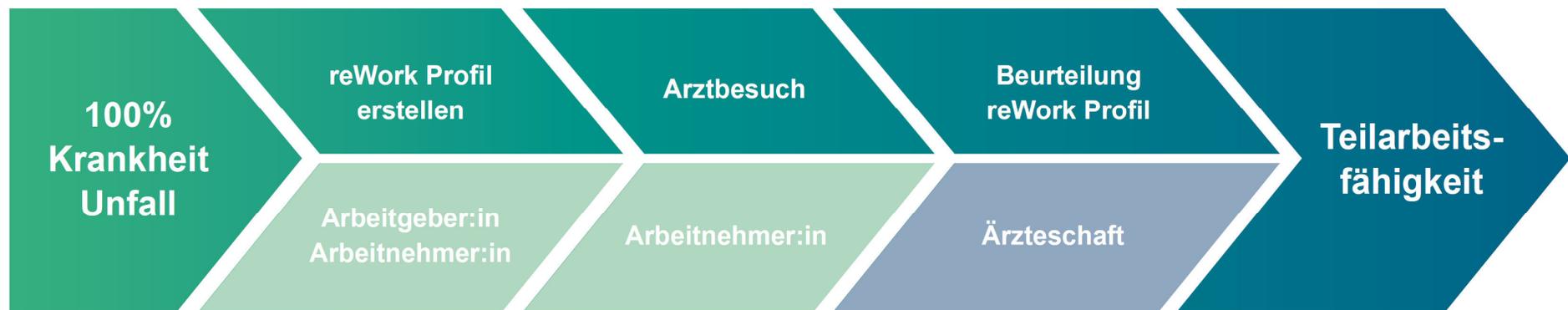
Herzlich  
Willkommen  
im Kreis der  
reWork-  
Supporter!

**Das Ressourcenorientierte  
Eingliederungsprofil (REP)  
wurde zum reWork-Profil**

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## reWork-Profil

compasso //



Das reWork Profil von Compasso unterstützt die schrittweise Rückkehr an den Arbeitsplatz. Im Zentrum stehen:

- Geordnetere und schnellere Wiederaufnahme der Arbeitstätigkeit
- Arbeitsplatz-Erhalt / Arbeitskräfte-Erhalt
- Verhinderung von Chronifizierung und Invalidisierung

<https://rework.compasso.ch/>



Tool für Teilarbeitsfähigkeit

**reWork Profil mit  
Arbeitsfähigkeits-  
zeugnis:  
schrittweise  
Rückkehr**

[Zum kostenlosen Tool](#)

reWork Navigation

STAKEHOLDER

**reWork Startseite**

Arbeitgebende

Branchenlösungen

Arbeitnehmende

Ärzte

Versicherungen

Invalidenversicherung

**Arbeitsunfähigkeiten und Krankschreibungen verursachen hohe Kosten – Teilarbeitsfähigkeit reduziert diese nachhaltig.**

Die Compasso Arbeitgeberstudie **«Ressourcen- und Absenzenmanagement»** zeigt, dass Absenzen und Krankschreibungen zunehmend zu einer Herausforderung für Unternehmen, das Gesundheitswesen und die betroffenen Personen werden.

**reWork Profil, das Instrument zur Förderung von Teilarbeitsfähigkeit und Arbeitsplatzerhalt**

Das **reWork Profil von Compasso mit SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnis** unterstützt die schrittweise Rückkehr an den Arbeitsplatz. Im Zentrum steht der Arbeitsplatzerhalt sowie die Verhinderung einer Invalidisierung. Im Dialog zwischen **Arb** Profil ausgefüllt werden. Mittels Beurteilung durch die **Ärzterschaft** soll die Teilarbeitsfähigk erfolgen.

**reWork Profil mit Arbeitsfähigkeitszeugnis kurz erklärt**

**Das REP wird abgelöst – willkommen reWork Profil!**

Das ressourcenorientierte Eingliederungsprofil (REP) wird ab sofort durch das **reWork Profil** ersetzt.



## Max Muster

Kontaktdaten • Anforderungen • Anforderungskriterien

1

Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz



Spezifische Anforderungen am Arbeitsplatz



Anforderungen an Verstand, Denken,  
Persönlichkeit und psychosoziale Aspekte



Körperliche Anforderungen am Arbeitsplatz

> Arbeitszeitgestaltung

✓ ausgefüllt



> Arbeitsort, Erreichbarkeit und Arbeitswege

✓ ausgefüllt



> Arbeitsumgebung

ausfüllen



Zurück

Weiter



## Max Muster

Kontaktdaten • Anforderungen • Anforderungskriterien



Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz



Spezifische Anforderungen am Arbeitsplatz



Anforderungen an Verstand, Denken,  
Persönlichkeit und psychosoziale Aspekte



Körperliche Anforderungen am Arbeitsplatz

> Verstand und Denkvermögen

✓ ausgefüllt



> Persönlichkeitsmerkmale

✓ ausgefüllt



> Arbeitsgestaltung / psychosoziale Aspekte

✓ ausgefüllt



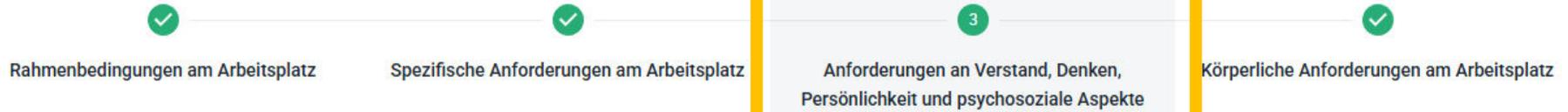
Zurück

Weiter



## Max Muster

Kontaktdaten • Anforderungen • Anforderungskriterien



### Verstand und Denkvermögen

✓ ausgefüllt



Denken in logischen Abfolgen



Konzentrationsfähigkeit



Arbeitsplanung selbst vornehmen



Lern- und Merkfähigkeit



Kreativität (Entwicklung eigenständiger Ideen / Konzepte / Projekte)



## reWork Profil mit Arbeitsfähigkeitszeugnis

Unterstützt die schrittweise Rückkehr in den Arbeitsprozess. Beurteilung der Ressourcen und Einschätzungen der Belastbarkeit mit SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnis



### Zielsetzung

- Schrittweise Rückkehr in den Arbeitsprozess
- Die Arbeitsstruktur an den gesundheitlichen Zustand anpassen
- Arbeitsplatzerhalt fördern
- Invaldisierung verhindern

### Anleitung

- Beurteilung durch die Ärzteschaft**  
Einschätzung der medizinischen Zumutbarkeit:
- Beurteilung der Teilarbeitsfähigkeit und Ausstellung des SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnisses
  - Zusammenhang mit der Arbeitsfähigkeit
  - Maßes Vergleich funktioneller Defizite / Ressourcen einschätzen

### Rechnungsadresse für Arzthonorar

Firmenname:

Zuständig:

Strasse Nr.:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Referenz-Nr.:

## reWork Profil mit Arbeitsfähigkeitszeugnis

Unterstützt die schrittweise Rückkehr in den Arbeitsprozess. Beurteilung der Ressourcen und Einschätzungen der Belastbarkeit mit SIM-Arbeitsfähigkeitszeugnis

Arbeitnehmer:in:

### Anforderungen an Verstand, Denken, Persönlichkeit und psychosoziale Aspekte:

### Verstand und Denkvermögen

### Beurteilung durch Ärzteschaft:

Zumutbarkeit / Möglichkeit:

Aspekte:	ja	nein	mit Einschränkungen
Denken in logischen Abfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzentrationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplanung selbst vornehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lern- und Merkfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selbsteinschätzung in Prozenten:  %

### Anforderungen an Verstand, Denken, Persönlichkeit und psychosoziale Aspekte:

### Verstand und Denkvermögen

### Beurteilung durch Ärzteschaft:

Zumutbarkeit / Möglichkeit:

- Denken in logischen Abfolgen
- Konzentrationsfähigkeit
- Arbeitsplanung selbst vornehmen
- Lern- und Merkfähigkeit

ja | nein | mit Einschränkungen

ja	nein	mit Einschränkungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wochenarbeitszeit:  Std.

Einsatztage:

Möglichkeiten:

Beratung & Administration:  
Unterstützung der Mandanten bei betriebswirtschaftlichen Fragen, Administrative Unterstützung (Handelsregisteranmeldungen, Gründungen, Mutation von Gesellschaften), allgemeiner Schriftverkehr mit Behörden und Versicherungen

Entwicklung reWork Profil:



Arbeitsfähigkeitszeugnis:



Validiert durch:

Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV  
Schweizerischer Versicherungsverband SVV  
FMH Swiss Medical Associations  
Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP  
Inclusion Handicap  
IV-Stellen Konferenz IVSK

Entwicklung reWork Profil:



Arbeitsfähigkeitszeugnis:



Validiert durch:

Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV  
Schweizerischer Versicherungsverband SVV  
FMH Swiss Medical Associations  
Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP  
Inclusion Handicap  
IV-Stellen Konferenz IVSK



NAVIGATION

Anleitung

reWork Profil erstellen

Absenzkostenrechner

Einsparrechner

Fall-Beispiele

EXTERNE LINKS

Zurück zur reWork Seite

Zur Compasso Hauptseite

## reWork Profil erstellen

**1** Profil auswählen

Starten Sie neu oder wählen Sie aus den Branchen ein bestehendes Job-Profil aus.

reWork Profil (neutrale Profile)

Profil für kaufmännische Tätigkeiten

Branche auswählen



**Allpura**

Allpura ist der Arbeitgeberverband der Gebäudedienstleitungen. Der Verband fördert die Aus- und Weiterbildung, definiert Standards und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft.



**suissetec**

Der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband (suissetec) ist der Arbeitgeber- und Branchenverband der Gebäudetechnik und Gebäudehülle: suissetec ist mit 25 Sektionen und rund 3500 Mitgliedsbetrieben Ansprechpartnerin Nummer 1 in allen Sprachregionen.



**EIT.swiss**

EIT.swiss ist der Verband der Schweizer Elektrobranche, der 1906 gegründet wurde und heute rund 1'886 Elektroinstallationsfirmen vertritt. Der Verband setzt sich für hochwertige Berufsbildung, branchenfreundliche Rahmenbedingungen und die Interessenvertretung in Wirtschaft und Politik ein.



**GastroSuisse**

GastroSuisse ist der Verband für das Hotel- und Gastgewerbe in der Schweiz. Rund 20'000 Mitglieder (inkl. 3'000 Hotels) gehören dem grössten Arbeitgeberverband des Gastgewerbes an.

Weiter

**Im konstruktiven Dialog zum  
gemeinsamen Erfolg!**

# Update aus dem reWork-Netzwerk

## reWork-Learnings

Die ReWork Learning-Module bieten praxisnahe Informationen zur Invalidenversicherung (IV) - zugeschnitten auf Unternehmen, Institutionen und Fachpersonen. In Referaten oder

Workshops vermitteln wir die wichtigsten Grundlagen, Leistungen und Möglichkeiten der IV mit Schwerpunkt auf beruflicher Eingliederung und Zusammenarbeit.



Zeit und Ort: Referate und Präsentationen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse und Zeitplanung abgestimmt.



Kosten: Im Rahmen der eingliederungsorientierten Beratung (IVG Art. 3a) für Sie ohne Kostenfolge.

# Update aus dem reWork-Netzwerk reWork-Learnings

**1**

## **Die berufliche Eingliederung der IV im Überblick**

Grundlagen, Verfahren, Leistungen

Für Arbeitgebende, Personalverantwortliche, Verbände, medizinische Fachkräfte

**2**

## **Eingliederungsmassnahmen der IV**

Speziell für Arbeitgebende und Personalverantwortliche

**3**

## **Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz**

Erkennen, Ansprechen, Handeln

Für Arbeitgebende, Personalverantwortliche und Verbände

**4**

## **IV-Berufsberatung**

Förderung und Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener

Für Arbeitgebende, Personalverantwortliche und Verbände

**5**

## **Regionaler Ärztlicher Dienst (RAD) und Versicherungsmedizin**

Wie der RAD die Eingliederung unterstützt

Für medizinische Fachkräfte und Ärzte

**6**

## **ReWork**

Gemeinsam für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt

Für Arbeitgebende, Personalverantwortliche, Verbände, medizinische Fachkräfte

Ab Januar  
2026  
buchbar auf  
[rework-gr.ch](http://rework-gr.ch)

**Nun wünsche ich Ihnen  
spannende Referate,  
eine angeregte Podiumsdiskussion  
und inspirierende Begegnungen  
beim Netzwerk-Apéro**

## **Video 1:**

**Was hältst du von der öffentlichen Diskussion rund um psychische Erkrankungen bei Jugendlichen?**

# Jugend im Blick – Psychische Belastungen erkennen und wirksam darauf reagieren



**Sereina Venzin**

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Inhaberin Vivabain



vivabain

# Jugend im Blick

Psychische Belastungen erkennen und wirksam darauf reagieren

Vivabain | Bahnhofstrasse 8 | CH-7000 Chur | +41 81 868 83 70 | kontakt@vivabain.ch | vivabain.ch



# Hintergrund psychische Belastung

Monitoring Ressourcen  
Psychische Gesundheit (2023)

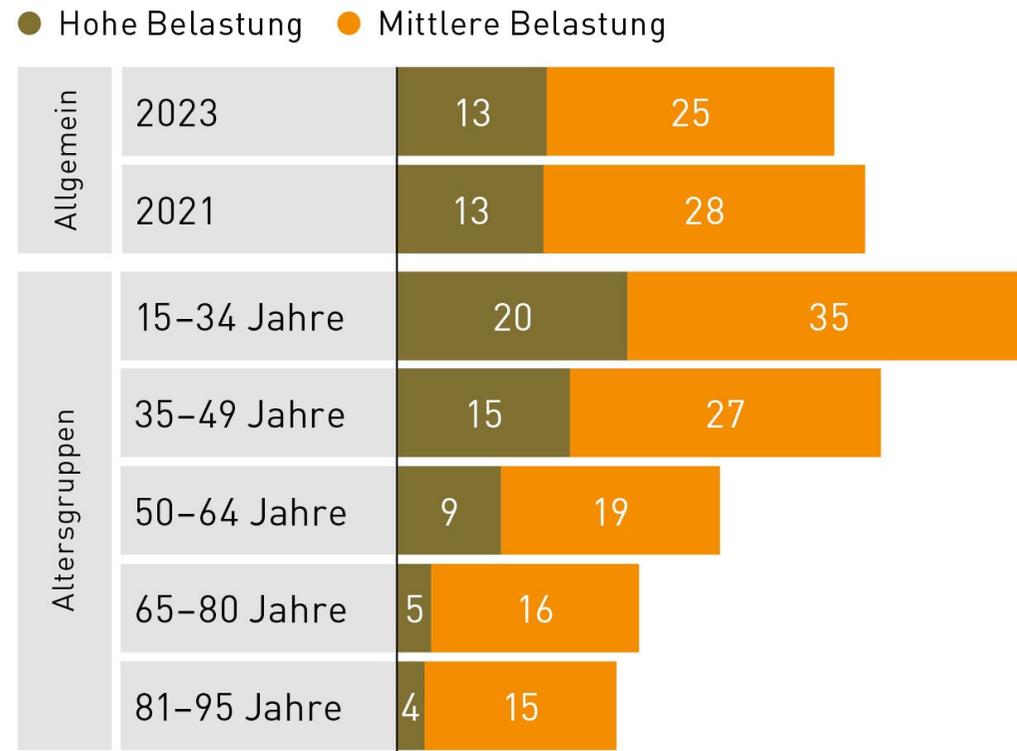


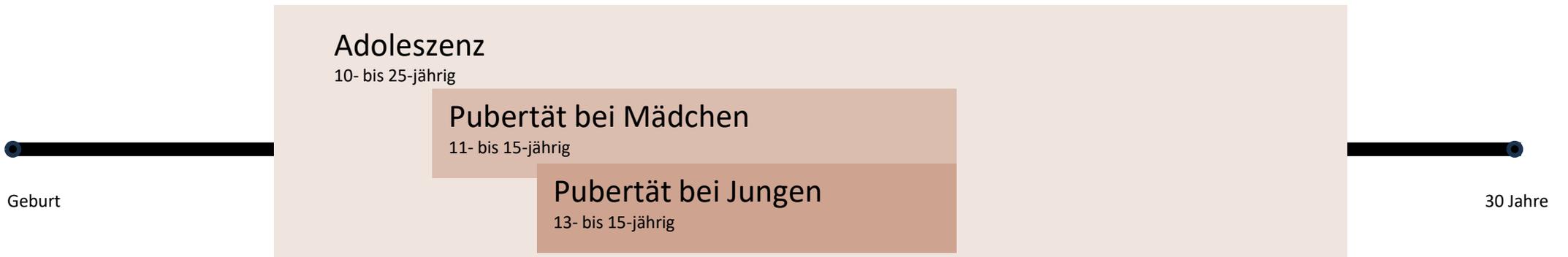
Abbildung: Gesundheitsförderung Schweiz, Monitoring 2023, S.9

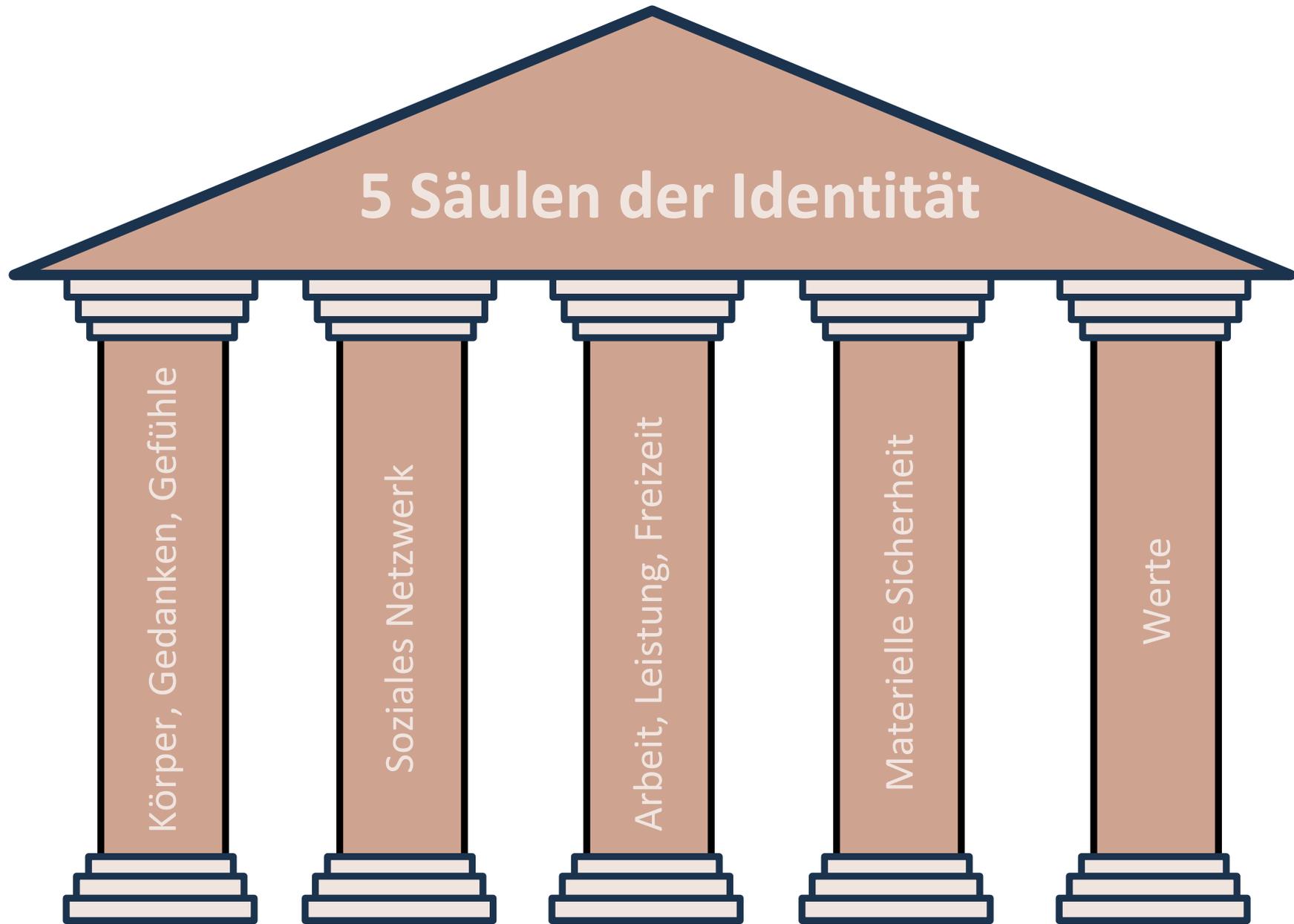
# Hintergrund psychische Erkrankung

- 50% der Betroffenen erleben die erste Episode, bevor sie 18 werden.
- 75% der Betroffenen haben ihre erste Episode, bevor sie 25 werden.

→ Früherkennung und Frühintervention

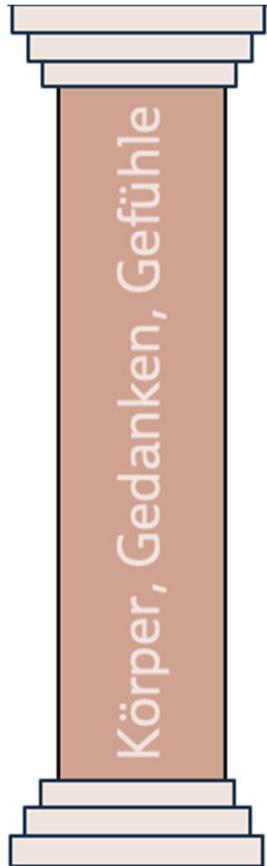
# Entwicklungsphasen





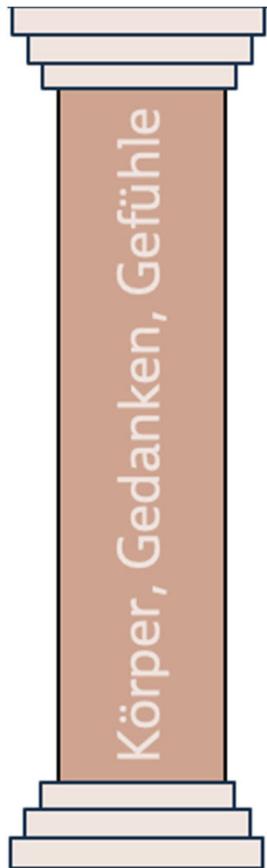


Zu Risiken und Nebenwirkungen  
lesen Sie die Packungsbeilage.



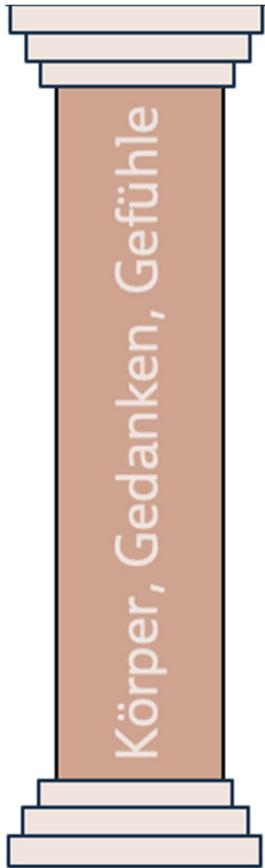
## Gedanken

- ständiges Grübeln
- negativistisches Denken
- Denkschwierigkeiten
- Suizidgedanken



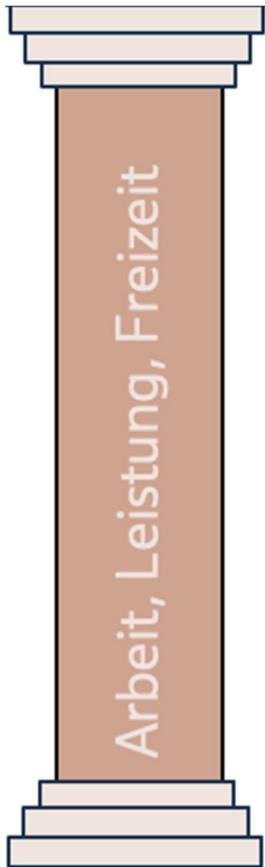
## Gefühle

- Stimmungsschwankungen
- Dünnhäutigkeit
- Insuffizienzgefühle
- Motivationsmangel



## Körper

- verändertes Essverhalten
- Alkohol-/Drogenkonsum
- selbstverletzendes Verhalten
- körperliche Beschwerden



## Arbeit, Leistung, Freizeit

- reduzierte Leistungsfähigkeit
- Leistungsrückgang
- Absenzen
- passive Freizeitgestaltung



## Soziales Netzwerk

- sozialer Rückzug
- Vermeidung von Gruppenaktivitäten
- unsicheres Kontaktverhalten
- selektiver Mutismus

# 5 Säulen der Identität

Körper, Gedanken, Gefühle

Soziales Netzwerk

Arbeit, Leistung, Freizeit

Materielle Sicherheit

Werte

# Hintergrund

**68% der Lernenden teilen ihre Probleme den Verantwortlichen in der Lehre nicht mit.**

36% wollen es «alleine schaffen»,

26% der Lernenden wissen nicht, wie man über «solche Dinge» spricht oder ob es schon «schlimm genug» ist,

23% glauben, man würde sie nicht verstehen und je rund

20% vertrauen den Verantwortlichen nicht, schämen sich oder wollen niemanden mit ihren Problemen belasten.

# Gespräche führen: 5 A's

- Aufhorchen: Verhalten, Leistung, Team
- Abklären: Beobachtungen, Ziel, Unterstützung
- Ansprechen: Einstieg und Kommunikationsform
- Auffordern: professionelle Hilfe, Austausch
- Aktiv werden: Feedback, Aufmerksamkeit

# Praxisbeispiel

Julia, 17 Jahre alt, 2. KV-Lehrjahr

Julia begann ihre Ausbildung mit grossem Enthusiasmus und zeigte schnell ihre Stärken in der Organisation und im Umgang mit Kunden. Seit einigen Monaten sind jedoch deutliche Veränderungen in ihrem Verhalten und ihrer Arbeitsleistung zu beobachten:

Sie macht häufiger Fehler, verzichtet auf Pausen in der Gruppe und macht allgemein einen erschöpften Eindruck.

# Ansprechen

## 1. Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass Sie in einem ruhigen und vertraulichen Umfeld sprechen, wo Julia sich wohlfühlen kann. Überlegen Sie sich im Voraus, welche Fragen Sie stellen möchten, um ein besseres Verständnis für ihre Situation zu bekommen.

## 2. Einstieg ins Gespräch

*Ich habe den Eindruck, dass du dich in den letzten Monaten verändert hast. Du wirkst auf mich erschöpft und nicht mehr so aufgestellt. Ich möchte gerne mit dir darüber sprechen, wie es dir geht.*

# Kommunikationstechnik und Fragetypen

## 3. Aktives Zuhören

*Ich höre aus dem, was du sagst heraus, dass dich die Situation wirklich fordert.*

## 4. Offene Fragen stellen

*Kannst du mir mehr darüber erzählen, was dich in letzter Zeit belastet?*

# Empathie

## 5. Empathie zeigen

*Es ist völlig normal, sich manchmal überfordert zu fühlen, besonders wenn man hohe Erwartungen an sich selbst hat.*

## 6. Ressourcen und Unterstützung anbieten

*Mir ist wichtig, dass du dich im Alltag nicht überfordert fühlst. Was bräuchtest du, damit es wieder etwas leichter wird?*

# Berufsbildende als Schlüsselrolle

Stärkere Ressourcen für Berufsbildner:innen verbessern nachweislich

- psychische Gesundheit,
- persönliche Entwicklung und
- Lernerfolge von Jugendlichen.

# Fachleute & Unterstützungsangebote

- Kinderärzt:innen, Hausärzt:innen
- Niedergelassene Psychotherapeut:innen (psychologisch/ärztlich)
- Lehrpersonen
- Beratungsstelle Berufsschule
- Schulsozialarbeiter:innen und Jugendarbeiter:innen
- Die Dargebotene Hand (143 anonym, 147 Kinder und Jugendliche)
- Blaues Kreuz

- HelpLine «reden hilft - wir hören zu!»
- Elternnotruf
- feel-ok.ch
- findhelp.ch
- Pro Mente Sana

## Vivabain

- ensa-Kurs Fokus Jugendliche
- Gesundheitsförderung für Mitarbeitende

# Quellen

- Amstad et al. (2022, November). *Gesundheitsförderung für und mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen | Gesundheitsförderung Schweiz*. Gesundheitsförderung Schweiz. <https://gesundheitsfoerderung.ch/kantonale-aktionsprogramme/themen-und-publikationen/themen/gesundheitsfoerderung-fuer-und-mit-jugendlichen-und-jungen-erwachsenen>
- Bagley, S. M. (o. J.). Psychosoziale Entwicklung bei Jugendlichen. In *MSD Manual Profi-Ausgabe*. Abgerufen am 24. Oktober 2025, von <https://www.msmanuals.com/de/profi/pädiatrie/gesundheitsprobleme-bei-jugendlichen/psychosoziale-entwicklung-bei-jugendlichen>
- Bundesamt für Statistik. (o. J.). *Psychische Gesundheit*. Abgerufen 15. August 2025, von <https://www.bfs.admin.ch/content/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/psychische.html>
- Bundesamt für Statistik. (2022, Dezember 12). *Psychische Störungen: Beispielloser Anstieg der Hospitalisierungen bei den 10- bis 24-jährigen Frauen - | Medienmitteilung*. Bundesamt für Statistik. <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/23772011>
- Diakonie Schweiz. (2024, März 22). *Psychische Gesundheit von Jugendlichen: Kinder- und Jugendkommission formuliert Empfehlungen - Diakonie Schweiz*. <https://diakonie.ch/psychische-gesundheit-von-jugendlichen-kinder-und-jugendkommission-formuliert-empfehlungen/>
- Fachhochschul-Welt, fhnews.ch | N. aus der. (2023, Dezember 5). *Jugendliche Identitätssuche: Die Schlüsselrolle der Berufsausbildung*. fhnews.ch | News aus der Fachhochschul-Welt. <https://www.fhnews.ch/artikel/jugendliche-identitaetsuche-die-schluesselrolle-der-berufsausbildung>
- Grässli, E. (2023, August 15). Wie junge Menschen über ihre psychische Gesundheit denken – ein Tagungsbericht. *Soziale Sicherheit CHSS*. <https://sozialesicherheit.ch/de/wie-junge-menschen-ueber-ihre-psychische-gesundheit-denken-ein-tagungsbericht/>
- Kessler, R. C., Berglund, P., Demler, O., Jin, R., Merikangas, K. R., & Walters, E. E. (2005). Lifetime Prevalence and Age-of-Onset Distributions of DSM-IV Disorders in the National Comorbidity Survey Replication. *Archives of General Psychiatry*, 62(6), 593. <https://doi.org/10.1001/archpsyc.62.6.593>
- NCBI Schweiz. (2024, November 25). *Mental Health – Psychische Gesundheit Jugendlicher*. NCBI Schweiz. <https://ncbi.ch/mental-health/>
- Rutishauser, C. (2019, Dezember 16). Adoleszentenmedizin – die logische Fortsetzung pädiatrischer Bemühungen. *pädiatrie schweiz*. <https://www.paediatricschweiz.ch/adoleszentenmedizin-die-logische-fortsetzung-paediatrischer-bemuehungen/ps://ncbi.ch/mental-health/>
- Pädiatrisch-Endokrinologisches Zentrum Zürich. (2024). *Wachstum und Pubertät*. PEZZ. <https://www.pezz.ch/wachstum/pubertaet/>
- Pro Mente Sana. (o. J.). *Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen*. Pro Mente Sana | Psychische Gesundheit stärken. Abgerufen 15. August 2025, von <https://promentesana.ch/angebote/anzeichen-erkennen/belastungen-bei-kindern-und-jugendlichen>
- Projuventute. (2024, Oktober 30). *Erste Pro Juventute Jugendstudie: So geht es der Schweizer Jugend | Pro Juventute*. <https://www.projuventute.ch/de/eltern/entwicklung-gesundheit/erste-pro-juventute-jugendstudie-so-geht-es-der-schweizer-jugend>
- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich. (o. J.). *Psychische Belastungen bei Jugendlichen im digitalen Zeitalter*. Abgerufen 20. August 2025, von <https://www.pukzh.ch/archiv/geschaeftsbericht-2023/forschung/psychische-belastungen-bei-jugendlichen-im-digitalen-zeitalter/index.html>
- Public Health Schweiz. (2023, Oktober 9). Zunahme psychischer Probleme bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen – eine Tagung mit jungen Menschen zu Ursachen und Lösungsansätzen - Public Health Schweiz. <https://public-health.ch/de/zunahme-psychischer-probleme-bei-jugendlichen-und-jungen-erwachsenen-eine-tagung-mit-jungen-menschen-zu-ursachen-und-l%C3%B6sungsans%C3%A4tzen/>
- Schmocker, B., Schmaeh, N., Anastasiou, K., Bonfadelli, L., Heimgartner, D., Hool, J., Krause, A., Kuhn, S., Steiner, M., Weber, N., & Baer, N. (2025). Biografie, Belastung, Wachstum und Erfolgsfaktoren von Lernenden in der dualen Berufsbildung in der Schweiz.
- SVA Graubünden. Broschüre Psychische Probleme überdecken das wahre Gesicht, SVA Graubünden Swiss Life (2017). Abgerufen unter: [https://www.sva.gr.ch/files/sva/dienstleistungen/02\\_iv/RZ\\_sva\\_brosch\\_erw\\_a5\\_Graubunden\\_web.pdf](https://www.sva.gr.ch/files/sva/dienstleistungen/02_iv/RZ_sva_brosch_erw_a5_Graubunden_web.pdf)
- Unicef. (o. J.). Psychische Gesundheit von Jugendlichen | unicef.ch. Abgerufen 15. August 2025, von <https://www.unicef.ch/de/was-wir-tun/national/wohlergehen-von-kindern/psychische-gesundheit>
- Wie geht's Dir? (o. J.). Ich suche Unterstützung. Wie geht's dir? Abgerufen 20. August 2025, von <https://www.wie-gehts-dir.ch/adressen-und-angebote/ich-suche-unterstuetzung>



vivabain

Hinschauen. Zuhören. Handeln.

**Vivabain** | Bahnhofstrasse 8 | CH-7000 Chur | +41 81 868 83 70 | [kontakt@vivabain.ch](mailto:kontakt@vivabain.ch) | [vivabain.ch](http://vivabain.ch)

Vivabain | Jugend im Blick

49

**Video 2:**

**Wie erlebst du den Umgang mit der Thematik unter den Jugendlichen?**

# Unterstützungsangebote für Ausbildungsbetriebe: Früherfassung, Frühintervention und Eingliederungsmassnahmen der IV



**Jeannine Kaufmann**

Dipl. Psychologin, MAS ZFH Berufs-, Studien- und  
Laufbahnberatung, Teamleiterin IV-Berufsberatung,  
SVA Graubünden



**Dario Heule**

BSc Betriebsökonomie, MAS ZFH Berufs-, Studien- und  
Laufbahnberatung, Teamleiter IV-Berufsberatung,  
SVA Graubünden

**SVA** Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicurazioni sociali

reWork-Forum 2025

# Unterstützungsangebote für Ausbildungsbetriebe: Früherfassung, Frühintervention und Eingliederungsmassnahmen der IV

Chur, 29. Oktober 2025

# IV-Berufsberatung



Büros in: **Chur**  
(Hauptsitz), **Davos**,  
**Ilanz**, **Roveredo**,  
**Samedan**, **Scuol**,  
**Poschiavo** und  
**Thusis**

## Wer wir sind

- 15 IV-Berufsberatende
- Hintergrund: Psychologie, Soziale Arbeit, BWL oder Pädagogik
- Weiterbildung in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Gebietszuteilung und Spezialisierungen

## Was wir tun

- Früherfassung / Frühintervention Jugendliche u. junge Erwachsene
- Erstmalige berufliche Ausbildungen
- Umschulungen
- Wiedereingliederung aus der Rente
- Beratung und Begleitung

## Ziel

- Der gesundheitlichen Einschränkung entsprechend adaptierte Tätigkeit
- Grundsatz: einfach, zweckmässig, realistisch, eingliederungswirksam

SVA Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicurazioni sociali

Wie es vor der Weiterentwicklung IV war...

## Wie es vor der Weiterentwicklung IV war...





**SVA** Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas sociales  
Assicurazioni sociali

Wie es heute läuft...

## Wie es heute läuft...





SVA Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicuranziun sociali

Fallbeispiel Eve

## Fallbeispiel Ausbildung

- Das ist Eve
- Eve ist im 1. Lehrjahr als Coiffeuse EBA
- Schulische Leistungen nur knapp ausreichend, da Eve Mühe mit dem Lernen und im Umgang mit Prüfungsstress hat
- Im Ausbildungsbetrieb gute Leistungen, ist jedoch im Team wenig integriert
- Seit Abschluss des ersten Semesters zieht sich Eve immer mehr zurück - sie wirkt müde und niedergeschlagen
- Eve fehlt oft bei der Arbeit aus undefinierbaren Gründen
- Nach einem guten Gespräch mit dem Ausbilder meldet sich Eve beim KJP
- Der Arbeitgeber macht eine Früherfassungsmeldung an die IV-Stelle



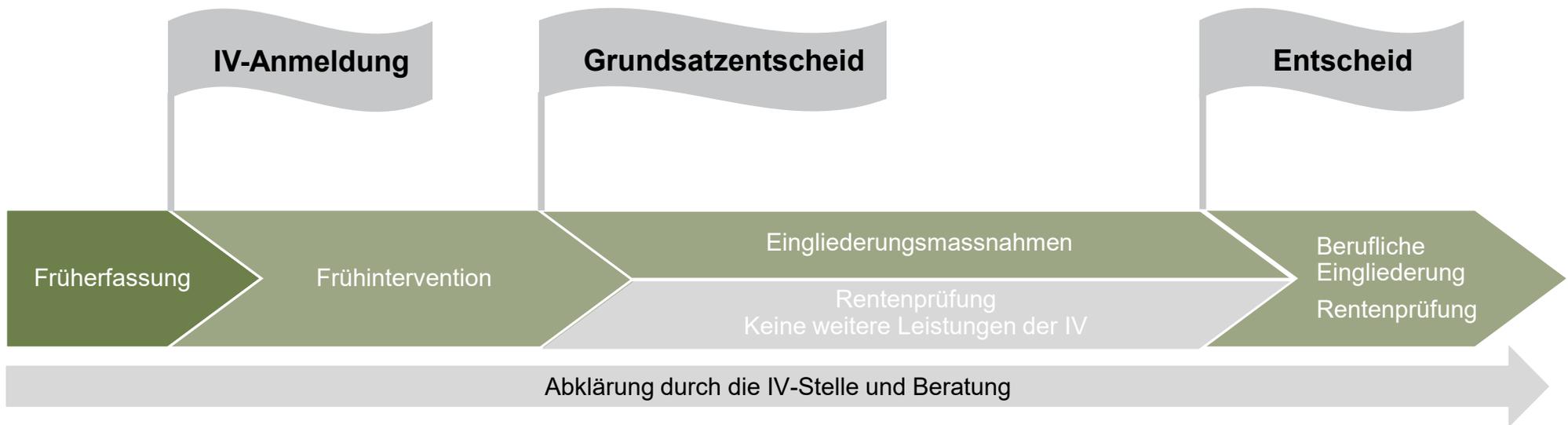


**SVA** Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicurazioni sociali

Früherfassung

# Eingliederungsmassnahmen



# Früherfassung Jugendliche und junge Erwachsene

Zur Meldung berechtigt sind:

- die versicherte Person sowie deren gesetzliche Vertretung;
- die im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen der versicherten Person;
- **der Arbeitgeber der versicherten Person;**
- die behandelnden Ärzte und Chiropraktoren der versicherten Person;
- der Krankentaggeldversicherer nach Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG);
- die dem VAG unterstellten Versicherungsunternehmen, die eine Krankentaggeld- oder Rentenversicherung anbieten;
- der Unfallversicherer nach Artikel 58 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG);
- die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge, die dem Freizügigkeitsgesetz vom 17. Dezember 1993 unterstehen;
- die Durchführungsorgane der Arbeitslosenversicherung;
- die Durchführungsorgane der kantonalen Sozialhilfegesetze;
- die Militärversicherung;
- der Krankenversicherer.
- die kantonalen Instanzen (z.B. CMBB)

**Die Personen oder Stellen haben die versicherte Person oder deren gesetzliche Vertretung im Voraus über die Meldung zu informieren.**

# Früherfassung Jugendliche und junge Erwachsene

## Ziel:

- durch die Früherfassung soll Invalidität verhindert werden
- Zielpublikum: 13- bis 25-Jährige, wenn:
  - sie von Invalidität bedroht sind und
  - noch keine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben und
  - von einer kantonalen Instanz betreut werden (CMBB)
- IV-Anmeldung empfohlen: Ja / Nein

## Beginn und Dauer:

- 30 Tage ab Einreichung der Früherfassungsmeldung

## Fallbeispiel Ausbildung

- Die IV-Berufsberatung lädt Eve und ihre Eltern zu einem Evaluationsgespräch ein
  - Medizinische Situation
  - Schulische / berufliche Situation
  - Psychosoziale Situation
- Die IV-Berufsberatung empfiehlt aufgrund der aktuellen Situation eine IV-Anmeldung



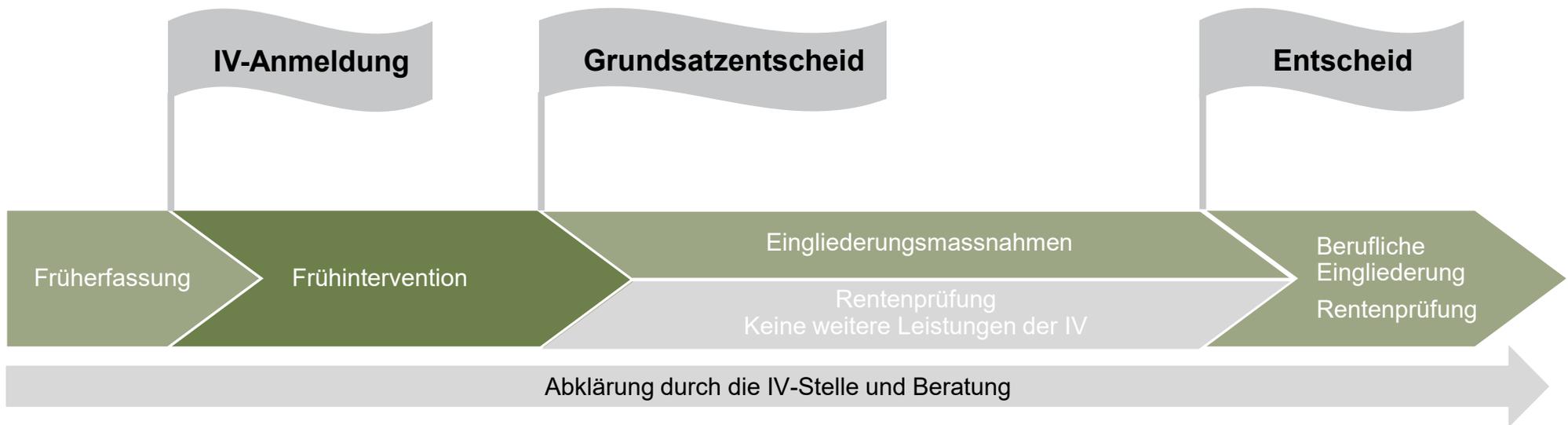


**SVA** Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicurazioni sociali

Frühintervention

# Eingliederungsmassnahmen



# Frühintervention Jugendliche und junge Erwachsene

## Anspruchsklärung

- Während der Frühinterventionsphase werden parallel zu den Frühinterventionsmassnahmen die folgenden Voraussetzungen geprüft:
  - RAD bestätigt **versicherungsmedizinische** Voraussetzungen erfüllt / nicht erfüllt
  - Koordination Eingliederung/Rente klärt die **versicherungsmässigen** Voraussetzungen

Als Ergebnis der Abklärung wird entschieden ob

- Aussicht auf Eingliederungsmassnahmen oder
- Anspruch auf eine Rente oder
- kein Anspruch auf Leistungen besteht

# Leistungskatalog FI Jugendliche und junge Erwachsene

## **nach der obligatorischen Schulzeit:**

- Anpassungen des Arbeitsplatzes
- Ausbildungskurse
- Sozial-berufliche Rehabilitation
- Beschäftigungsmassnahmen
- Stellensuche
- Arbeitsplatzerhalt
- Berufsberatung
- Berufsberatungsmassnahmen
- Coaching-Leistung

## Fallbeispiel Ausbildung

- IV-Berufsberatung pflegt regelmässigen Kontakt zu Eve und ihren Eltern
- Kontakt zum Ausbildungsbetrieb und zu behandelnden Fachärzten / Therapeuten
- Es stellt sich heraus, dass sich Eve im beruflichen Umfeld nicht wohl fühlt
- In der Zwischenzeit wurde eine 50%-ige Arbeitsunfähigkeit attestiert
- Es wird ein Coach der Firma «HorizontPlus» involviert
- In einem Gespräch im Betrieb mit dem Coach wird der Arbeitsplatz angepasst:
  - Eve beginnt erst am Nachmittag zu arbeiten
  - Sie organisiert Termine und übt vorwiegend Aufräum- und Reinigungstätigkeiten aus
  - Direkter Kundenkontakt wird vorerst vermieden
- Die Berufsfachschule besucht sie weiterhin

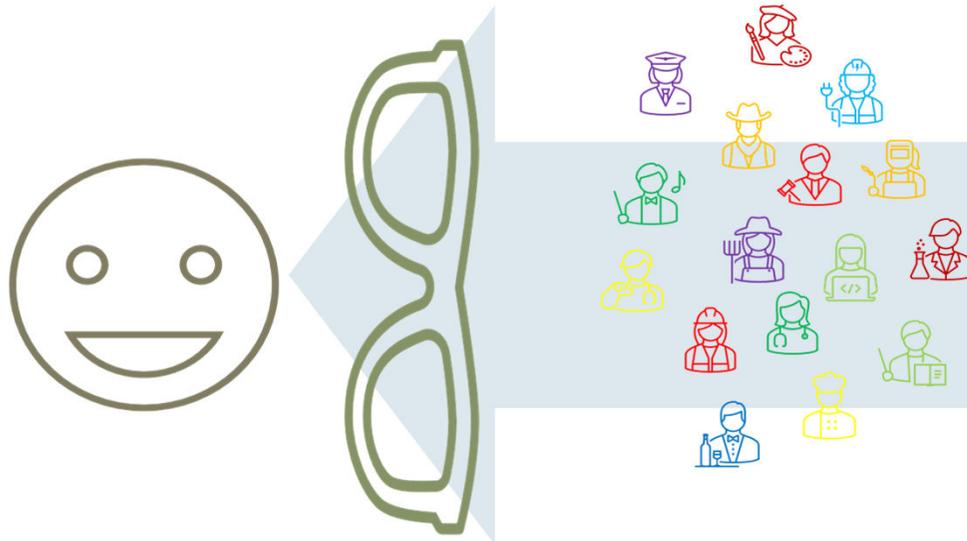


## Fallbeispiel Ausbildung

- Gegen Ende des 1. Lehrjahres kommt der Arbeitgeber zum Schluss, dass die Ausbildungsziele nicht erreicht werden können
- Eve und ihre Eltern sind gleicher Meinung
- Es folgt eine Auflösung des Lehrvertrages
- Gemeinsam wird beschlossen, dass ein weiterer Besuch der Berufsfachschule nicht zielführend ist
- Die IV-Berufsberatung führt mit Eve eine spezialisierte Berufsberatung durch



# Spezialisierte Berufsberatung



## Eingliederungsplan



## Fallbeispiel Ausbildung

- Eve wollte schon immer gerne eine andere Ausbildung machen (Arbeit mit Pflanzen, draussen)
- Die Diagnostik bestätigt: ausgeprägtes Interesse im Berufsfeld Natur, konkret entweder Floristin oder Gärtnerin
- Gesundheitlich angepasst, da Tätigkeit alleine oder in einem kleinen Team, mit weniger intensivem Kundenkontakt und an der frischen Luft
- Abklärung Eignung durch Schnupperlehren
- Beide Berufe entsprechen den Fähigkeiten von Eve
- Niveau EBA



## Fallbeispiel Ausbildung

- Bei der Firma «Bluamig» hat es Eve am besten gefallen
- Rückmeldungen des Betriebs durchwegs positiv
- Nach Rücksprache mit den Eltern nimmt die IV-Berufsberatung Kontakt mit dem Arbeitgeber auf und organisiert ein gemeinsames Gespräch
- Am runden Tisch informiert die IV-Berufsberatung den Arbeitgeber über mögliche Leistungen der IV-Stelle
- Der Arbeitgeber scheint grosses Interesse an einer Zusammenarbeit mit Eve und der IV-Stelle zu haben
- Anspruch auf Unterstützung während der erstmaligen beruflichen Ausbildung aufgrund der gesundheitlichen Situation



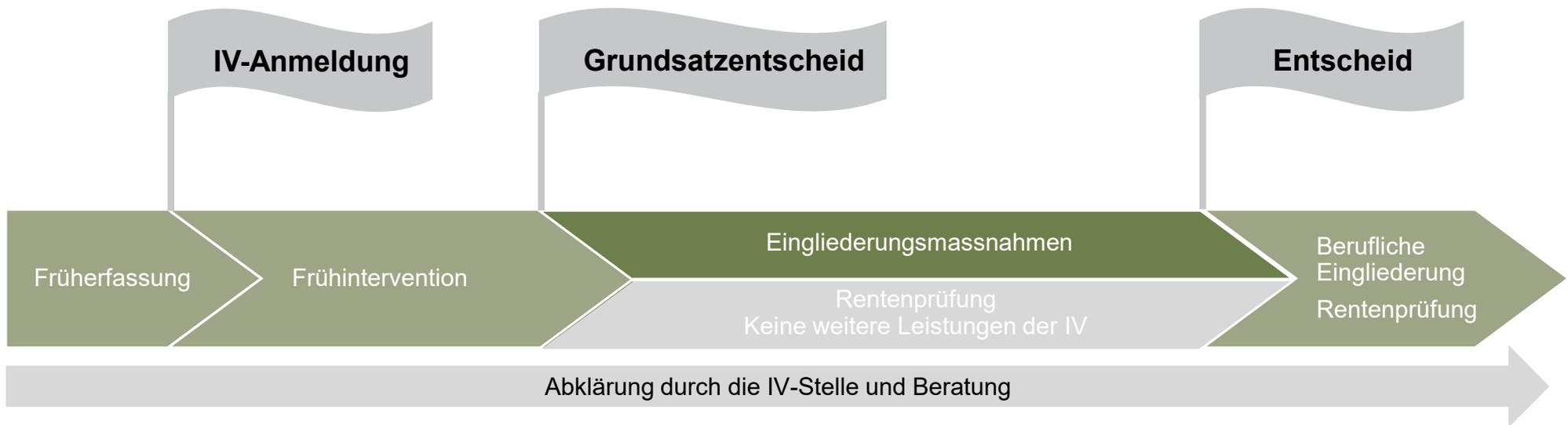


**SVA** Graubünden

Sozialversicherungen  
Assicuranzas socialas  
Assicurazioni sociali

Erstmalige berufliche Ausbildung

# Eingliederungsmassnahmen



# Behinderungsbedingte Mehrkosten während Ausbildung

- Coaching-Leistung während Lehre im 1. Arbeitsmarkt
- Unterstützung Lehrbetrieb (Mehraufwand)
- Stützunterricht
- Taggeld-Leistungen (an Arbeitgeber)



## Fallbeispiel Ausbildung

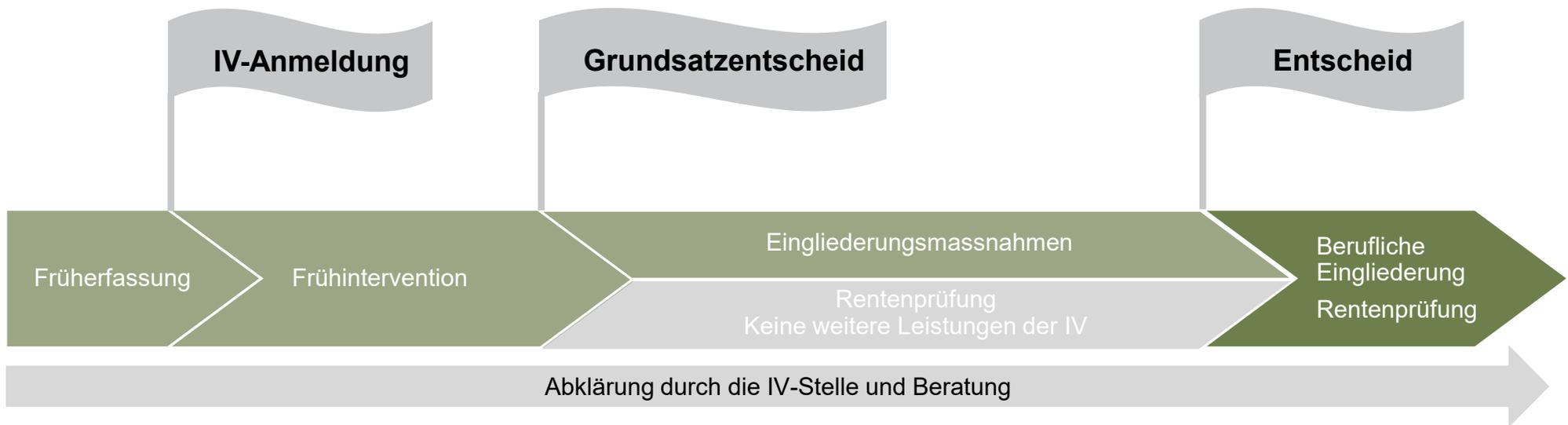
- Nach einer Woche Bedenkzeit informiert der Arbeitgeber Eve, dass er ihr eine Lehrstelle als Floristin EBA anbieten möchte
- Die IV-Berufsberatung verfügt:
  - Coaching-Leistung (Umgang mit Prüfungssituationen, Stress, Lernstrategien)
  - IV-Taggeld
- Coach von «HorizontPlus» unterstützt Eve und den Arbeitgeber während der gesamten Ausbildung
- Die IV-Berufsberatung erhält in regelmässigen Abständen Rückmeldungen vom Coach (Semesterzeugnis, Standortgespräche, Bedarf an weitere Unterstützungsmassnahmen)



## Fallbeispiel Ausbildung

- Eve hat die Lehre zur Floristin EBA erfolgreich abgeschlossen
- Der Ausbildungsbetrieb füllt einen Bericht zur Einschätzung des möglichen Pensums und der Leistungsfähigkeit aus – der Coach unterstützt den Ausbildner dabei
- Eve darf im Lehrbetrieb weiter arbeiten und freut sich riesig, ihren Traumberuf gefunden zu haben

# Eingliederungsmassnahmen





# Eingliederungsorientierte Beratung

## Fallunabhängige Beratung

Wen kontaktiere ich?

Kann die IV helfen?

Was darf ich fragen?

Welche Möglichkeiten gibt es?

Wie mache ich eine Meldung?

Wie gehe ich mit häufigen Absenzen um?

Wann ist eine IV-Anmeldung zu empfehlen?

Passt mein Anliegen?

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit.

## **Video 3:**

**Was könnte dazu beitragen, dass Jugendliche besser unterstützt werden und weniger häufig psychisch erkranken?**

# Podium



**Dr. med. Axel Baumann**  
Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Praxis 4p



**Beat Günther**  
Sozialpädagoge HF, MAS Arbeitsinte-  
gration, Angebotsleitung Integration,  
Lernstatt Känguruh



**Linda Aerne**  
Diplomierte Betriebswirtschafterin HF,  
Fachspezialistin Nachwuchsförderung,  
Genossenschaft Migros Ostschweiz



**Rebecka Kesseli**  
Sozialpädagogin HF,  
Leiterin Beratungsstelle der GBC



**Melanie Salis**  
Moderation durch den  
ganzen Anlass und das Podium

# Abschluss



# Netzwerk-Apéro

rework  
NETZWERK  
GRAUBÜNDEN



Feedback:



Herzlichen Dank  
für Ihre Teilnahme